

Zahlt meine Krankenkasse?

Von den gesetzlichen Krankenkassen wird die Behandlung in der Regel nicht übernommen (sogenannte IGeL-Leistung). Die privaten Krankenkassen kommen eventuell für die Kosten auf, wenn ein krankhafter Haarwuchs vorliegt (wie im Gesicht von Frauen).



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Sprechen Sie uns an.



Kontakt | Anfahrt

MVZ Betzdorf-Kirchen Dermatologie
Friedrichstr. 15 | 57518 Betzdorf

Dr. Beate Ozimek
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Zertifizierte Wundärztin

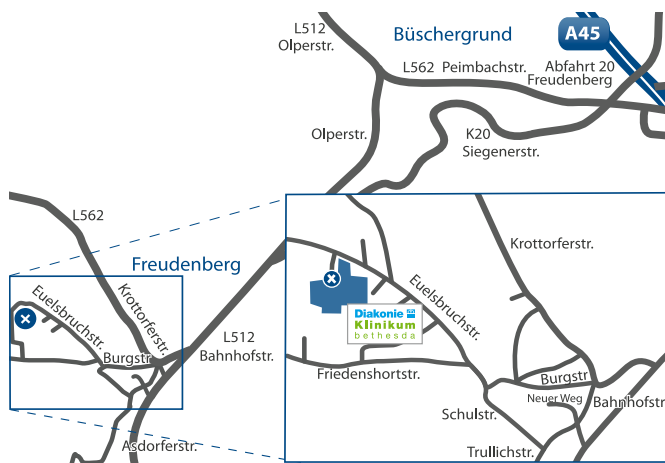
Terminvergabe Lasersprechstunde



Diakonie Klinikum Bethesda
Dermatologische Ambulanz
Euelsbruchstraße 39
57258 Freudenberg

Telefon: 0 27 34 2 79-45 00

www.krankenhaus-bethesda.de



Impressum Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Tim Oerter
Fotos: © contrastwerkstatt (Innenseite), © New Africa (Titelseite) - stock.adobe.com



Photoepilation

Dermatologie



Liebe Patientin,
lieber Patient,

im Folgenden möchten wir Sie über Photoepilation informieren.

Photoepilation – was ist das?

Die Laser- bzw. IPL-Technologie ermöglicht heutzutage störende Behaarung permanent bzw. für lange Zeiträume zu entfernen oder zumindest deutlich zu vermindern, indem sich weniger und dünnere Haare bilden, die sehr viel langsamer wachsen als zuvor. Erreichbar ist dies, indem die Haut hochenergetischem Licht eines bestimmten Wellenlängenspektrums ausgesetzt wird, das vom Pigment der Haarwurzeln absorbiert wird. Am besten eignet sich die Methode daher für dunkel pigmentierte Haare bei heller Haut. Wir verwenden ein sehr innovatives Gerät (Quantum®) mit hochenergetischem gepulstem Licht (IPL), bei dem durch die Filter- und Impulslängenauswahl die Therapie an verschiedene Hauttypen angepasst werden kann.

Kann die Behandlung an allen Körperstellen durchgeführt werden?

Ja. Am häufigsten wird eine Epilation im Bereich des Gesichts, der Achselhöhlen, Bikinizone und an den Unterschenkeln gewünscht. Jedoch kann auch jede andere Körperstelle behandelt werden. Bei großen Flächen ist die Therapie allerdings zeitaufwendig und daher kostspielig.

Was muss ich vor der Behandlung beachten?

- Die zu behandelnden Stellen sollten möglichst ungebräunt sein. Je größer der Farbkontrast zwischen den Haaren (möglichst dunkel) und der Haut (möglichst hell), desto effektiver und schonender die Therapie.
- Drei bis vier Tage, mindestens aber 24 Stunden vor der Behandlung sollten die Haare rasiert werden.
- In den vier Wochen vor der Therapie dürfen die Haare nicht durch Zupfen oder Wachsen (d.h. Entfernung mit der Haarwurzel) beseitigt werden.
- Bitte verwenden Sie keine Kosmetika (z.B. Cremes, oder Make-up) und keine Körperlotionen vor der Behandlung.

Ist die Therapie schmerzhaft?

Vor der ersten Sitzung wird in der Regel ein sogenanntes Probelasern an einer kleinen Stelle durchgeführt, um die optimale Energiedosis zu ermitteln. Wenn diese als sehr unangenehm empfunden wird, kann vor der Behandlung eine anästhesierende Creme aufgetragen werden, um so von der Therapie kaum etwas zu spüren.

Was muss ich nach der Behandlung beachten?

Unmittelbar nach der Behandlung ist die Haut einige Stunden lang gerötet und manchmal leicht geschwol-

len. Nach einigen Tagen können sich kleine Einblutungen oder winzige Krusten bilden. Diese Veränderungen sind normal und bilden sich von selbst nach ein bis zwei Wochen zurück. Dies ist kein Anlass zur Beunruhigung. In den ersten drei Monaten nach der Therapie müssen die behandelten Stellen unbedingt konsequent vor UV-Strahlen geschützt werden, um Pigmentverschiebungen zu vermeiden (kein Aufenthalt in der Sonne, kein Solarium). Am Tag nach der Behandlung kann wieder geduscht werden. Schwimmen und Saunagänge sind nach einer Woche wieder möglich.

Wie viele Sitzungen sind erforderlich?

Bei jeder Behandlung werden immer nur diejenigen Haarwurzeln erfasst, die sich im Wachstumszyklus befinden. Das heißt, dass diese nicht mehr nachwachsen. Nur durch eine wiederholte Therapie können nach und nach alle Haare und damit eine dauerhafte und vollständige Epilation erreicht werden. Normalerweise sind etwa fünf Sitzungen im Abstand von vier Wochen bis drei Monaten erforderlich, um eine komplette Haarentfernung zu erzielen.

www.mvz-betzdorf-kirchen.de